Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 72 (1968)

Heft: 7-8

Artikel: Schweizer Jugendbuchpreis 1968

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-317382

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Jugendbuchpreis 1968

Die Zentralvorstände des Schweizerischen Lehrerinnen- und des Schweizerischen Lehrervereins haben mit dem diesjährigen Jugendbuchpreis den Zürcher Schriftsteller und Lehrer

Ernst Kappeler ausgezeichnet.

Ernst Kappeler (am 14. Juni 1911 in Uster geboren) hat eine Reihe von Jugendbüchern, Hörspielen und Liedern für die Jugend geschaffen. Er wirbt in seinem ganzen Werk um Verständnis für die junge Generation, und seine Gedanken und Überlegungen sind vielen Jugendlichen zur Hilfe und Wegleitung geworden. Der Preis ist am 23. Juni 1968 an der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Lehrervereins übergeben worden. Wir gratulieren herzlich.

Der Schweizerische Lehrerinnenverein und der Verein katholischer Lehrerinnen organisieren zusammen

Besinnungstage in Taizé (Burgund)

Osterdienstag, 8. April bis 14. April 1969 (Rückreise eventuell schon am 12. April möglich).

Leitung: Herr Dr. Hasler, evangelischer Religionslehrer, Solothurn; Herr Dr. Cadotsch, katholischer Religionslehrer, Solothurn.

Wir nehmen an den Gottesdiensten der evangelischen Brüder von Taizé teil. Ziel dieser Gemeinschaft ist die sichtbare Einheit der Christen. Wir haben Aussprachen mit einem Bruder dieser Gemeinschaft, mit einem Vertreter der Orthodoxen- und der Franziskaner-Fraternität und mit den evangelischen Schwestern von Grandchamp. Wir wohnen einige Kilometer von Taizé entfernt im Schlösschen «Le Thil», wo Dominikanerinnen uns beherbergen. Unterkunft (Schlafsaal) und Essen sind sehr einfach.

Die Reise führen wir in einem Car durch. Auf dem Hinweg besichtigen wir in Audincourt die Kirchenfenster von Léger und die vom bekannten Architekten Le Corbusier erbaute Kirche von Ronchamp. Von Taizé aus besuchen wir auch Cluny. Die Rückreise führt uns über Tournus (herrliche romanische Abteikirche), Romainmôtier (älteste romanische Kirche der Schweiz), Orbe (römische Bodenmosaike aus dem 2. Jahrhundert).

Pauschalpreis Fr. 265 .-- .

Sollten Sie sich für diese Tage interessieren, senden Sie die provisorische Anmeldung bis 15. Oktober bitte an *Pia Hediger, Alpenstraße 14*, 6300 Zug (Tel. (042) 401 56). Im November wird das genaue Programm zugestellt, damit dann die definitive Anmeldung erfolgen kann. (Auch Kollegen sind herzlich eingeladen.)